

Weniger ausgeben, günstiger leben

Nicht viel Geld haben – das macht kreativ, öffnet die Augen für attraktive Angebote und günstige Gelegenheiten. Die Gruppe «Altern mit wenig Geld» teilt ihre Fundstücke, von denen auch «Begüterte» profitieren können.

Umweltprämie: Geben Sie Ihr Auto ab und kassieren Sie in Basel vom BVD eine Umweltprämie von 1500 Franken! (Quelle: BZ vom 22.9.2025)

Kulturlegi der Caritas: Wer Ergänzungsleistungen bezieht, darf bei der Caritas eine Kulturlegi gratis beziehen. Man kann damit eine grosse Palette von Gratis-Angeboten nützen und von vielen Vergünstigungen profitieren.

Brot von gestern: Es gibt Bäckereien, wo man zum halben Preis gutes Brot und Patisserie kaufen kann. Manchmal auch Gemüse.

Abo-Kündigungen im Internet: Wer im Internet ein Abo abgeschlossen hat und dieses auf dem gleichen Weg kündigen will, stösst oft auf Hürden! – Tipp: Eine Abo-Kündigung per (eingeschriebenem) Brief ist immer gültig! (Quelle: K-Tipp Nr. 13 vom 20. August 2025.)

Multifunktionsdrucker, mit Tank statt mit teuren Patronen. (Quelle: K-Tipp vom 1.10.25, S.15)

Handy-Abos: Achtung bei einseitigen Vertragsänderungen! Merke: «Ein Vertrag kann nur mit dem Einverständnis beider Parteien geändert werden!» (Quelle: K-Tipp vom 1.10.2025)

Treffpunkt Café Zwischenhalt: Casa Bethesda. Mo – Fr. Am Donnerstag gibt es Spiele. Mittagstisch alle zwei Wochen. (Quelle: Christine Ruckstuhl, Mitarbeiterin)

Krankenkassen-Prämien: Bei Vorauszahlung für ein ganzes Jahr gibt es bei manchen Kassen einen Prämien-Skonto von 2 %. Bei der Krankenkasse anfragen! Es lohnt sich! Man muss vielleicht vorher jeden Monat eine zweite Monatsprämie zur Seite legen. Mit dem gesammelten Geld bezahlt man dann Ende Jahr die Prämie für das ganze kommende Jahr. So kann man von der eigenen Fürsorge profitieren! (Quelle: Rosemarie Imhof)

Aktionen bei Migros und Coop: Im K-Tipp vom 14. Januar 2026 können Sie nachschauen, wann im Jahr welche Aktion stattfindet.

Ärger mit Coop: Sie können Beschwerden auf 'Reklamation.ch' deponieren. Coop reagiert neuerdings darauf.

Sparpotential beim Kauf von Medikamenten im Ausland. Das ist bekannt. Allerdings hat das Bundesamt für Gesundheit die Krankenkassen angewiesen, im Ausland gekaufte Medikamente nicht mehr zu vergüten (!).

Man hat Ihre Stromzufuhr gekappt? Das Stromversorgungsnetz verpflichtet die Energiewerke dazu, jeden Haushalt mit Strom zu beliefern. Man kann verlangen, die Stromrechnungen in Raten zu bezahlen.

Preisgünstige Shampoos? Achtung: Viele Shampoos enthalten Stoffe, die Allergien auslösen können, z.B. die sogenannten Duftstoffe!

Energydrinks: Alle enthalten viel Zucker (bis zu 12 Würfel!). Viele enthalten auch den Schadstoff Bisphenol A. (Wozu brauchst du überhaupt Energiedrinks? Trink lieber einen Kaffee!)

Billigprodukte oder Markenprodukte kaufen? Nicht immer ist das Billigste

schlechter. Seife, Reinigungsmittel, Schokolade, Tampons, Coop-Bohnenkaffee, Denner Hunde-Trockenfutter – viele Billigprodukte sind besser als die teuren Markenartikel.

Elektrisches: Zur Erinnerung: Lampen mit einem Metallgehäuse brauchen einen Schutzleiter (Erdung). Es ist der grün-gelbe Draht.

Altersguthaben: Das Kapital der Pensionskasse gehört der Person, die es erarbeitet hat. Ehepartner haben darauf keinen Anspruch. («Augen auf bei der Partnerwahl!»)

Pensionskasse: Nachrechnen lohnt sich. Ist der verwendete Umwandlungssatz gesetzeskonform?

Floh- und Zeckenmittel für Katzen und Hunde: Einige Produkte, die auch von Tierärzten verschrieben werden, z.B. «Frontline», enthalten das Insektengift Fipronil. Nach dem Streicheln des Tieres gelangen die Giftstoffe übers Händewaschen ins Grundwasser. Diese Stoffe sind für Wasserlebewesen schon bei geringster Menge tödlich. Frage: Soll Ihr Haustier solch schlimmes Gift von seinem Fell lecken müssen? (Quelle: K-Tipp vom 14.1.2026)

Haustiere? Katzen und Hunde zu halten kostet! Sie machen viel Arbeit! Aber das Zusammenleben mit Tieren und die Verantwortung für sie hält uns emotional, geistig und körperlich lebendig und gesund. (Möglicherweise können TierhalterInnen auf diese Weise langfristig viel Geld sparen.) Die Gemeinschaft mit den Samtpfoten fördert unser Wohlbefinden und hilft gegen Einsamkeit. Über ihre Kapriolen können wir uns immer wieder amüsieren. «Mein eigenes Kleintheater, ganz ohne Eintrittsgebühr!»

Rosemarie Imhof
aktualisiert am 3.2.2026

(Dieser Text wurde ganz ohne KI Unterstützung verfasst!)